

Antrag



Stadt Karlsruhe
Durlach

B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion
eingegangen am: 30.05.2022

Vorlage Nr.: **2022/2106**
Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **StPIA**

Fahrradstraßen Aue-Durlach

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	16.11.2022	4	x	

Das Fahrrad ist ein wichtiger Baustein der Verkehrswende – auch in Durlach. Hier allerdings gibt es im Vergleich zur Karlsruher Innenstadt noch wenig Infrastruktur, die Fahrradfahren sicher und attraktiv macht. Dabei zeigen doch Erfahrungen in anderen Städten, z.B. in den Niederlanden, dass der Radverkehr sich dann einstellt, wenn die Infrastruktur vorliegt.

Eine Möglichkeit, Fahrradverkehr sicher und attraktiv zu machen, ist die Einrichtung sogenannter Fahrradstraßen, was mit der Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung vom 15.11.2021 erleichtert wurde: mithin muss der Fahrradverkehr nicht schon bei Einrichtung der Fahrradstraße die vorherrschende oder zu erwartende vorherrschende Verkehrsart sein, sondern es ist u.a. ausreichend, dass eine Fahrradstraße eine hohe Netzbedeutung für den Radverkehr innehat. Mit Ausnahmeregelungen dürfen auf Fahrradstraßen auch motorisierte Fahrzeuge zugelassen werden; dabei kann es sich um private Fahrzeuge oder Fahrzeuge des öffentlichen Nahverkehrs handeln.

Nicht zuletzt haben Fahrradstraßen den Vorteil, dass sie kostengünstig umsetzbar sind, da zu ihrer Einrichtung keinerlei bauliche Veränderungen nötig sind.

Antrag

1. Die Stadtverwaltung richte ein Netz von Fahrradstraßen ein, die Aue mit Durlach verbinden. Sie sollen als sogenannte „unechte“ Fahrradstraßen eingerichtet werden, die den Autoverkehr mit maximal 30km/h, zum Beispiel für Anlieger, zulassen. Damit kann nicht nur der Schulweg von Kindern und Jugendlichen aus Durlach und Aue zu den weiterführenden Schulen in Durlach (Markgrafengymnasium, Friedrich Realschule), in den Stadtkern und zum Kinder- und Jugendhaus Durlach, erleichtert und sicherer gemacht werden. Zudem könnte durch ein erhöhtes Sicherheitsgefühl der Fahrradfahrenden der Verkehr zwischen Durlach und

Aue insgesamt mehr auf das Fahrrad verlagert werden. Dieses Netz von Fahrradstraßen umfasse zumindest die Straßen: Kärntnerstraße, Grenzstraße und Basler-Tor-Straße (siehe Anlage, blaue Markierung).

2. Das Stadtplanungsamt prüfe, ob es in Abhängigkeit des neuen Verkehrskonzeptes, das derzeit für den Kern der Durlacher Altstadt erarbeitet wird, möglich sein wird, dieses Netz unechter Fahrradstraßen um die Straßen Weiherstraße, Gärtnerstraße und Kanzlerstraße zu erweitern (siehe Anlage, rote Markierung).

unterzeichnet von:

Sonja Klingert und die Fraktion B90/Die Grünen im OR Durlach

